

## **LR Schwärzler: Kein Aushungern der Präsenzdiener-Ausbildung**

Utl.: Bundesheer braucht geeignete Schießstätte im Land =

Nenzing (VLK) - Bei der heute, Freitag, in Nenzing stattgefundenen Angelobung von rund 600 Vorarlberger Rekruten, die im September dieses Jahres in die Garnison Bludesch eingerückt sind, forderte Sicherheitslandesrat Erich Schwärzler bessere Rahmenbedingungen für die Ausbildung der Präsenzdiener, damit das Bundesheer seine Sicherheitsaufgaben effizient erfüllen kann. \*\*\*\*

LR Schwärzler dankte den Verantwortlichen des Bundesheeres für den großartigen Einsatz der Soldaten bei den heurigen Katastrophenereignissen in Vorarlberg und wies besonders darauf hin, dass eine gute Ausbildung notwendig ist, um im Ernstfall der betroffenen Bevölkerung die erforderliche Hilfe und Unterstützung erfolgreich und sicher Gewähr leisten zu können.

In diesem Zusammenhang forderte Schwärzler die rasche Einrichtung eines Schießplatzes für die Präsenzdiener in Vorarlberg, damit die langen und aufwändigen Fahrten zur Schießausbildung nach Tirol endlich der Vergangenheit angehören. "Investitionen in eine gediegene Ausbildung, Ausrüstung, Bewaffnung und Schießplatz-Infrastruktur sind für die Sicherheit unserer Soldaten und der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes unverzichtbar und eine Investition in die Zukunft", so LR Schwärzler. Der Landesrat lobte dabei die hohe Bereitschaft junger Bürger, sich in den Dienst der öffentlichen Sicherheit zu stellen. "Diese Bereitschaft und der Einsatzwille unserer Jugend, einen aktiven Sicherheitsbeitrag für unsere Bevölkerung und Heimat zu leisten, ist nicht selbstverständlich und verdient unsere besondere Wertschätzung und Anerkennung."

LR Schwärzler abschließend: "Auch dann, wenn beim Bundesheer die Ziele der Zukunft derzeit noch unscharf sind, muss klar sein, dass Friede, Ordnung und Sicherheit dynamische Prozesse sind. Es liegt daher maßgeblich an uns, dass sich Österreich an der europäischen

Sicherheitsarchitektur aktiv beteiligt nach dem Grundsatz:  
Niemand sichert uns Friede und Freiheit außer wir selbst."

Achtung bitte Sperrfrist Freitag, 6. Oktober 2000, 18.00 Uhr  
beachten.

(ad/ug/moma,nvl)

\* Bitte Sperrfrist beachten \*

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst  
Tel.: 05574/511-20136  
Fax: 05574/511-20190  
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67  
email: [presse@vlr.gv.at](mailto:presse@vlr.gv.at)  
<http://www.vorarlberg.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0309 2000-10-06/18:00

061800 Okt 00

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20001006\\_OTS0309](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20001006_OTS0309)